

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz 30.01.2018

Top 5: Mitteilungen der Verwaltung (1)

**Zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 10.10.2017
Top Ö 5 – Teichanlage Westpark – Erstellung eines neuen Ablaufbauwerkes.....**

Baumaßnahme Westpark – Kostenschätzung Stand Ende August 2017:

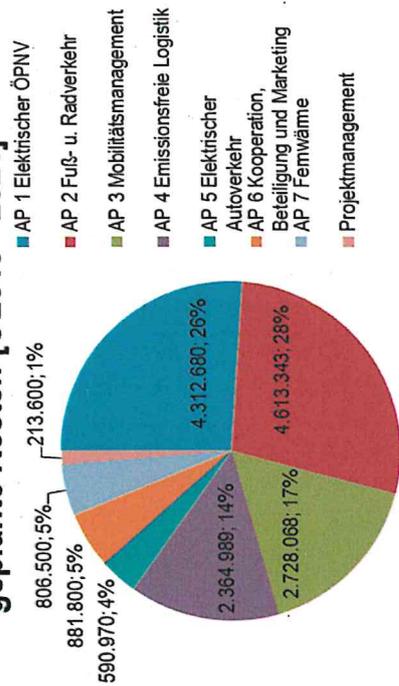
Baustelleneinrichtung, Baufeldfreilegung, Absperrungen, Baustraßen, Abbrucharbeiten	22.000,00 €
Erdarbeiten	8.000,00 €
Tragschichten Wegesdecken	6.000,00 €
Baugruben, Verbauarbeiten, Wasserhaltungen, Rohrleitungen, Leitern, Geländer	85.000,00 €
Betonarbeiten, Stufen, Winkelstützelemente, Wasserbausteine	22.000,00 €
Randbefestigungen, Bordsteine	3.000,00 €
Poller, Fahrradständer, Schilder, Leerrohre u. Verkabelungen verlegen mit Gräben,	7.000,00 €
	<hr/>
Netto:	153.000,00 €
Brutto:	<u>182.070,00 €</u>

Mobilitätsausschuss 25.1.2018: Sachstand zum Projektauftrag „Kommunaler Klimaschutz.NRW

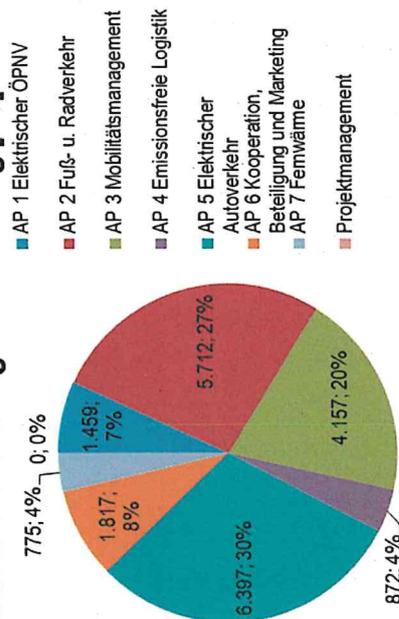
Kosten und Effekte „#AachenMooVe“

Arbeitspaket	Maßnahmen			Eigenanteile			Minderung 2021			EU/ t CO2
	Kosten gesamt	Förderf. Kosten	beantragte Förderung	Stadt	Partner	THG (t/a)	NOx (kg/a)			
AP 1 Elektrischer ÖPNV	2 12.296.700	7.776.700	4.312.680	0	3.464.020	1.459	10.526		5.331	
AP 2 Fuß- u. Radverkehr	5 5.800.625	5.800.625	4.613.343	1.142.020	45.263	5.712	10.292		1.016	
AP 3 Mobilitätsmanagement	6 3.546.475	3.546.475	2.728.068	279.600	538.808	4.157	7.491		853	
AP 4 Emissionsfreie Logistik	4 5.558.674	5.558.674	2.364.989	1.098.240	2.095.444	872	2.315		6.375	
AP 5 Elektrischer Autoverkehr	4 1.451.887	1.451.887	590.970	5.107	855.810	6.397	11.527		227	
AP 6 Kooperation, Beteiligung und Marketing	4 1.102.250	1.102.250	881.900	220.450	0	1.817	3.275		607	
AP 7 Fernwärme	3 2.130.000	2.130.000	806.500	0	1.323.500	775	-		2.750	
Projektmanagement	1 267.000	267.000	213.600	53.400	0	-	-		-	
Summe	29 32.153.611	27.633.611	16.511.949	2.798.817	8.322.844	21.189	45.426		1.304	
			60%							
Verkehr verlagern	15 10.449.350	10.449.350	8.223.210	1.642.070	584.070	11.687	21.058		894	
Verkehr emissionsfrei gestalten	10 19.307.261	14.787.261	7.268.639	1.103.347	6.415.274	8.728	24.368		1.694	
Wärmeversorgung	3 2.130.000	2.130.000	806.500	0	1.323.500	775	-		2.750	
Projektmanagement	1 267.000	267.000	213.600	53.400	0	-	-		-	
Summe	29 32.153.611	27.633.611	16.511.949	2.798.817	8.322.844	21.189	45.426		1.304	

geplante Kosten [€ 2019 - 2021]



geplante Treibhausgasminderung [t/a]



Übersicht über die Maßnahmen im Allgemeinen Projektauftrag Kommunalen Klimaschutz NRW Umstrategie "Vorbild Stadt"		THG-Minderung T CO2-Äquival./a ab 2021	Partner	Summe Ausgaben
1 Emissionsfreie (Energie)-Versorgung (FW=Fernwärme) und kommunale Gebäude				
1.1 FW-Erweiterung Jülicher Straße - Aachen-Nord	Wird nicht gefördert	187	STAWAG	860.000
1.2 FW-Erweiterung Bismarckstraße - Frankenberger Viertel	Wird nicht gefördert	343	STAWAG	680.000
1.3 FW-Erweiterung Welkenrather Straße - Westpark	Wird nicht gefördert	244	STAWAG	590.000
1.4 FW-Ausbau Berufsbildende Schulen, Lothringer Straße	Wird nicht gefördert	64	STAWAG	580.000
1.5 FW-Ausbau Couven-Gymnasium, Lütticher Straße	Wird nicht gefördert	120	STAWAG	680.000
1.6 FW-Anschluss Kita Wiesental	Wird nicht gefördert	12	STAWAG	40.000
1.7 Schulsanierung GS Sandkaulstr. (2 Türme)	Wird nicht gefördert	48	Städt. Geb. mana	1.100.000
2 Nahmobilität: Fuß- u. Radverkehr				
2.1 Ausbau Rad-Vorrang-Netz	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	2856		3.000.000
2.2 Ausbau der Fahrradabstellmöglichkeiten	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	571		412.700
2.2. Anteil Cambio am Ausbau d. Fahrradabstellmög.keiten	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt		cambio	90.525
2.3 Verbesserung Radverkehrssicherheit im Hauptverkehrsstraßennetz	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	1714		1.287.000
2.4 Beförderung einer eigenständigen Mobilität an Schulen	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	286		252.700
2.5 a) Verbesserung der Fußwegeverbindung, Stadtpark - Lousberg (ohne Bäume)	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	143		100.000
2.5 b) Verbesserung der Fußwegeverbindung Innenstadt - Wohnquartier Frankenberger Viertel	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	143		225.700
3 Mobilitätsmanagement				
3.1 E-Mobilitätsstationen an ÖPNV-Verknüpfungspunkten	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	857		193.000
3.1 Anteil Velocity an Mobilitätsstationen	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt		Velocity	99.000
3.2 Betriebliches Mobilitätsmanagement / Mobil.Pro.Fit	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	571		243.500
3.2 Anteil Städteregion an Mobil.Pro.Fit	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt			70.000
3.3 Fahrrad-pro-aktive Gestaltung an Verwaltungsgebäuden	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	286		271.400
3.4 Mobil-Payback	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt	286	Stadt Aachen	67.600
3.4 Anteil AVV an Mobil-Payback	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt		AVV	618.600
3.4 Anteil EHV an Mobil Payback	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt		EHDV	21.500
3.5 Begleitende Kommunikation und Organisation im Bereich Mobilität (Schnupperangebote zur Umsteigergewinnung)	Wird nicht gefördert	857		307.500
4 Klimafolgenanpassung				
4.1 Dach-Begrünung von kommunalen Gebäuden	Wird nicht gefördert			1.692.360
4.2 Schaffung eines innerstädtischen Wasserbereichs; Wasserrinne Rennbahn – sichtbares und kühlendes Quellwasser	Wird nicht gefördert			660.000
2.5 a) Verbesserung der Fußwegeverbindung, Stadtpark - Lousberg, Anteil Bäume	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt			90.000
2.5 Fußwegeverbesserung b) Innenstadt - Frankenberger Viertel, Anteil Bäume	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt			30.000
2.5 b) Verbesserung der Fußwegeverbindung Innenstadt - Wohnquartier Frankenberger Viertel, Anteil Entsiegelung	enthalten in Emissionsfreie Innenstadt			312.000
5 Kommunikation und Organisation				
5.1 Begleitende Kommunikation und Organisation im Bereich Energieversorgung/Gebäude und Klimafolgenanpassung	Wird nicht gefördert			307.500
3.5 Begleitende Kommunikation und Organisation im Bereich Mobilität, s.o.	Wird nicht gefördert			

SUMME

14.575.085

• • • • •

Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2018“

Stadt Aachen

Die Stadt Aachen glänzt nicht nur mit vielen Sehenswürdigkeiten, kultureller Vielfalt und einer renommierten Universität, sondern überzeugt auch mit bemerkenswerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Mit knapp 255.000 Einwohnern zählt sie zu den Großstädten in Nordrhein-Westfalen und ist zugleich ein Vorbild für zukunftsorientiertes Handeln.

Das Leitbild und Strategiekonzept Aachen 2020 sowie der Masterplan Aachen*2030 umfassen die breite Spannweite der gesetzten Ziele. Bis 2020 ist demnach eine CO₂-Einsparung von 40% geplant, wovon bis heute bereits 25% erreicht wurden. Außerdem sollen trotz der steigenden Einwohnerzahl die Pro-Kopf-Emissionen weiter gesenkt werden. Dazu wird ein Fokus auf die sozialverträgliche Gebäudesanierung mit ökonomischer Energieeffizienz sowie das energetische und barrierefreie Bauen – teils mit Hilfe der Beratungsstelle altbau plus – gelegt. Gemäß des „Aachener Standards“ fließen bei kommunalen Bauprojekten Planungsanweisungen für energiebewusstes Bauen und Betreiben ähnlich des Passivhausstandards in die Prozesse ein. Für den Ausbau der E-Mobilität sowie die nachhaltige Stadtplanung ist die enge Kooperation mit der RWTH Aachen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Aber Aachen ist nicht nur aufgrund der Entwicklungen von e.Go, Streetscooter oder VeloCity Modellregion für E-Mobilität – auch die kommunalen Verkehrsbetriebe ASEAG fördern die E-Mobilität in der Stadt. So werden bspw. in 2018 15 elektronisch betriebene Busse eingesetzt. Die Dienstfahrten der Beschäftigten der Stadtverwaltung werden künftig ebenfalls zunehmend „elektromobil“ ausgeführt. Bürgerinnen und Bürger werden durch Maßnahmen wie die Kampagne „FahrRad“ an ein umweltschonendes Verkehrsverhalten herangeführt. Für ihre Bemühungen im Klimaschutzbereich hat die Stadt Aachen bereits zwei Mal den European Energy Award Gold gewonnen.

Die im Dreiländereck gelegene Stadt ist in vielen verschiedenen regionalen Netzwerken aktiv. Insbesondere im wirtschaftlichen Bereich kooperiert Aachen mit den niederländischen und belgischen Kommunen. Auch die Übernahme globaler Verantwortung ist in Aachen bemerkenswert. Bereits im Leitbild der Stadt ist diese schon als vierte Säule im Nachhaltigkeitsverständnis verankert. Das spiegelt sich u.a. in dem intensiven Austausch im Rahmen der Agenda-21-Partnerstadt mit Kapstadt oder den Initiativen im „Welthaus“ wider. Außerdem ist Aachen bereits seit 2011 Fairtrade-Town und trägt den Aspekt des fairen Handelns auch in die lokale (Gast-)Wirtschaft hinein. Gleichzeitig ist es der Stadt aber auch ein großes Anliegen, die lokale Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürger in ihre Entscheidungsprozesse mit einzubinden. Verschiedene Beteiligungsverfahren und -angebote tragen zu einem transparenten Partizipationsverfahren bei. Ab 2018 soll eine eigene Unterabteilung „Partizipation“ eingeführt werden. Herausragend ist das bereits mehrfach ausgezeichnete Engagement Aachens für eine familienfreundliche Stadtentwicklung. Schwerpunkte bilden dabei, neben einer Vielzahl an Maßnahmen, ein entsprechender Kriterienkatalog für die städtebauliche Planung sowie die Familienzeitpolitik. Zur Steigerung der Lebensqualität werden zudem ehemalige Gewerbeflächen revitalisiert, Grünflächen gepflegt und vielfältige Freizeitaktivitäten sowie gesundheitliche Förderungen angeboten. Eine erfahrene und starke Integrationsarbeit, durch bspw. das Integrationszentrum „Nadelfabrik“, fördert den sozialen Frieden in der Stadt.

Die Stadt Aachen handelt erfahren, zugleich aktiv und gemeinschaftlich im Sinne einer nachhaltigen Zukunft – und verliert die globale Verantwortung nicht aus dem Blick. Die Jury würdigt diese Leistung mit einer Platzierung unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2018“.